

Plagiatserklärung

Ein Plagiat liegt vor, wenn Texte Anderer ganz oder teilweise, wörtlich oder nahezu wörtlich ohne Kennzeichnung übernommen und als eigene wissenschaftliche Leistung ausgegeben werden. Ein solches Vorgehen widerspricht nicht nur guter wissenschaftlicher Praxis, es ist auch eine Form geistigen Diebstahls und damit eine Verletzung des Urheberrechts.

Handelt es sich bei einer Hausarbeit nachweislich um ein Plagiat, z. B. wenn eine im Internet zugänglich gemachte Hausarbeit einer anderen Person auf die oben beschriebene Art und Weise übernommen wurde, so wird die Hausarbeit mit „Ungenügend“ bewertet. In diesem Fall kann kein Leistungsnachweis ausgestellt werden. Auch eine Wiederholung der Arbeit (im Rahmen des entsprechenden Seminars) ist dann nicht mehr möglich.

Erklärung der/des Studierenden

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit mit dem Titel

selbstständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, in jedem Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung oder Zitate kenntlich gemacht worden sind.

Nutzung von generativer KI

In der hier vorliegenden Arbeit habe ich KI-Systeme wie z.B. ChatGPT oder vergleichbare Systeme in folgendem Umfang genutzt:

☐ gar nicht

☐ für die Übersetzung aus/in Fremdsprachen

☐ zur Finalisierung der Arbeit, beim Korrekturlesen und/oder zur stilistischen Verbesserung

☐ für andere Zwecke, und zwar: _____

Ich bin mir bewusst, dass ein Täuschungsversuch (wie in der KI-Richtlinie der Institute für Ägyptologie und Koptologie sowie Altorientalistik und Vorderasiatischer Archäologie definiert) geahndet werden kann.

Ort, Datum, Unterschrift